

Ofen für Zink. Lindblad und Stalhane, Ludvika. Belg. 220 573.  
Behandlung von Zinkmineralien durch Fällung.

Imbert Process Co., Neu-York. Belg. 220 813.  
Scheidung von Zuckersaft. Weinrich, Yonkers. Belg. 220 515.

## Verein deutscher Chemiker.

### Bezirksverein Rheinland.

Der Rheinische Bezirksverein hielt am 15./1. seine 7. Wanderversammlung in Köln ab, die zugleich mit der ordentlichen Hauptversammlung für 1909 verbunden war. Sie begann mit der Besichtigung der Mühlenwerke von Heinrich Auer in Köln-Deutz, wo den Teilnehmern unter liebenswürdiger Führung des Besitzers Gelegenheit geboten war, die Herstellung des Weizenmehles mit den modernsten Maschinen und in größtem Maßstabe kennen zu lernen. Über 50 Mitglieder nahmen an der interessanten Besichtigung teil.

Die sich hieran anschließende ordentliche Hauptversammlung des Bezirksvereins im Hotel zur Ewigen Lampe in Köln wurde vom Vors. Dr. Bammann um 6 $\frac{3}{4}$  Uhr eröffnet. Die zunächst vorgenommene Vorstandswahl ergab die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder, so daß sich somit der Vorstand im Jahre 1910 wie im Vorjahr zusammensetzt: Dr. J. Bammann-Leverkusen, I. Vors.; Dr. H. Weyer - Dellbrück, II. Vors.; Dr. O. Dresel - Elberfeld, I. Schriftführer; Prof. Dr. C. Kippemberger - Bonn, II. Schriftführer; E. Meisinger - Köln, Kassenwart; Dr. J. Bammann und Th. Kyll - Köln, Vertreter beim Vorstandsrat.

Der Vors. berichtete sodann über Pläne, die dahin zielen, neben den wissenschaftlichen Bestrebungen des Bezirksvereins in Zukunft auch den geselligen Verkehr etwas mehr zu pflegen. Es soll dies im kommenden Jahre durch besondere Veranstaltungen mit Damen erreicht werden. Diese Absichten fanden bei der Versammlung lebhafte Zustimmung.

Über die Tätigkeit des sozialen Ausschusses während des verflossenen Jahres berichtete Dr. Quincke und bat dabei die Mitglieder des Bezirksvereins, den Ausschuß durch Vorschläge von Fragen, die er bearbeiten soll, und durch Material zu den Fragen, die er bereits bearbeitet, zu unterstützen. Er wies hin auf die Erfolge des Ausschusses bei der Karenzerklärung und der Erfinderergütung und auf die Berücksichtigung, die die Vorschläge des Bezirksvereins betreffend staatliche Pensionsversicherung und Erfinderrecht gefunden haben, er betonte aber besonders, daß bei den weiter schwebenden Untersuchungen über Ver-

sicherung, Anstellungsvertrag, Standesfragen, Berufsstatistik usw. der Ausschuß nur dann erfolgreich tätig sein kann, wenn ihm die Mitglieder an Material und Anregungen mehr als bisher liefern.

Am Schluß der Sitzung wurde vom Vors. noch dem langjährigen Vorstandsmitglied, Herrn Th. Kyll, der Glückwunsch der Versammlung zu seinem 40jährigen Stadtverordnetenjubiläum ausgesprochen. — [V. 11.]

### Rheinisch-Westfälischer Bezirksverein.

#### Ortsgruppe Düsseldorf.

Monatsversammlung am 11./1. 1910, abends 8 $\frac{1}{4}$  Uhr in Düsseldorf.

Der Vors. verliest das Protokoll der vorigen Monatsversammlung und berichtet dann über die interessierenden Punkte der Essener Hauptversammlung. Es wird beschlossen, den Antrag, betr. Beitrag von 200 M zur Bibliothek der Gesellschaft Deutscher Eisenhüttenleute, fallen zu lassen, da ein Nutzen für die Mitglieder unseres Bezirksvereins, im Hinblick auf die bequeme Beschaffung aller nötigen Werke durch Vermittlung der Königl. Landesbibliothek, sehr fraglich erscheint.

Es wird weiter beschlossen, daß die monatlichen Versammlungen unserer Ortsgruppe von nun an jeden zweiten Freitag im Monat stattfinden sollen, da dieser Tag für die meisten Mitglieder günstiger liegt, als der Dienstag.

Als dann hält Herr Dr. Stalmann seinen angekündigten Vortrag: „Über künstliche Riechstoffe.“

Für die nächste Monatsversammlung (am Freitag, den 11./2. d. J.), ist ein Vortrag: „Über flüssige Luft und Sauerstoff“, mit Demonstration, Vorführung von Rettungsapparaten usw. in Aussicht gestellt.

Evers. [V. 13.]

### Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

Vorstand für 1910: Vors.: Prof. Dr. E. von Meyer; Stellvertreter: Dr. R. Rübenamp; Schriftführer: Dr. Hermann Thiele, Stellvertreter: Dr. H. Clemens; Kassenwart: Dr. ing. A. Großmann. (Alle in Dresden.) [V. 18.]

## Hauptversammlung 1910.

Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker findet vom 18. bis 21. Mai 1910 zu München statt.

Anträge, die auf der Hauptversammlung zur Beratung kommen sollen, sind nach § 16 unserer Satzungen 8 Wochen vorher, also spätestens bis zum 23. März dem Vorsitzenden unseres Vereins, mit Begründung versehen, einzusenden.